

mi13



Zugestellt durch Post.at
AN EINEN HAUSHALT
AMTLICHE MITTEILUNG

MICHELDORF INFO

MARKTGEMEINDE-MAGAZIN
2011 / Ausgabe-N°13
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
MARKTGEMEINDEAMT MICHELDORF

Mülltonnenaustausch
| S. 5

Freizeitprogramm im Juli
und August | S. 7-9

Neue Wirtin im
Sportrestaurant | S. 11

Ab ins kühle Nass | S. 16

Badespaß im Alpenbad

Absolutes Baderlebnis für die ganze Familie bietet das Alpenbad der Marktgemeinde Micheldorf.

Nichts wie rein ins nasse Vergnügen!



Energiesparende GEMEinde Micheldorf



Ing.rid

Thermische Sanierung ist für jeden leistbar!

Beispiel thermische Sanierung eines Einfamilienhauses ohne Eigenleistung
Wohnhaus in Rohr/Kremstal Baujahr 1974

Oberste Geschoßdecke: 2 cm Perlite-Ausgleichsschüttung, 22 cm EPS-Styropor, Trockenstrich, Kosten € 4.020,-

Wand: Dämmung mit 14 cm EPS-Vollwärmeschutz, Kosten € 23.250,-

Fenster: Glastausch bei Fenster, Kosten € 1.245,-

Haustüre: erneuern inkl. Fixverglasung statt Glasbausteine, Kosten € 4.200,-

Kellerdecke: Dämmung der Kellerdecke von unten mit 10 cm EPS, Kosten € 4.900,-

Gesamtinvestitionsvolumen € 37.615,-

Energiekennzahl vor Sanierung: 187 kWh/m²a, **nach Sanierung:** 65 kWh/m²a

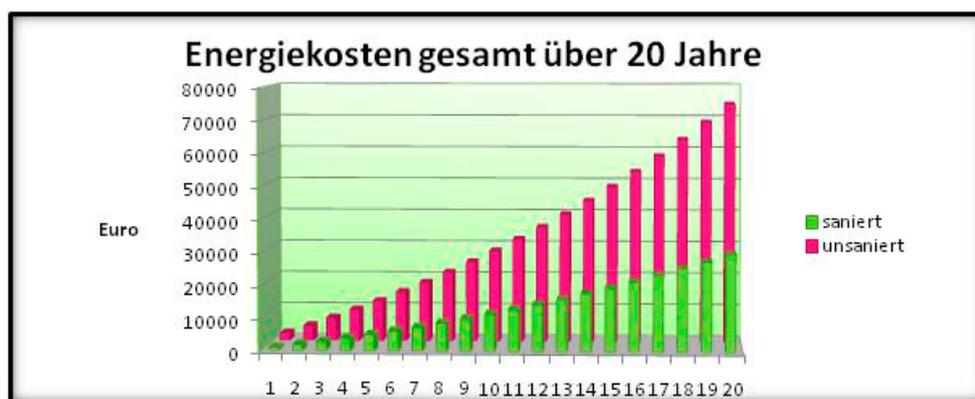
Reduktion um 66 % - Sanierungsförderung 35 % - Annuitätenzuschuss Land Oö.

Finanzierung durch geförderten Kredit thermischer Sanierung Land Oö.

Kreditsumme: € 37.000,- Rückzahlung: € 28.988,- bei aktuellem Zinssatz!

Zusätzlich Bundesförderung Barzuschuss € 5.000,-

Tatsächliche Gesamtbelastung: € 24.000,-



Wird die Energiekostenentwicklung der nächsten 20 Jahre berücksichtigt, ergibt sich zwischen saniert und unsaniert eine Differenz von € 49.000,- in den nächsten 20 Jahren!

Aber es bleibt immer noch die Frage: **Warum sanieren?**

Durch eine Sanierung erhalten Sie höheren Wohnkomfort, Sie sparen sich Betriebskosten, das Haus schaut neu aus, Wertsteigerung übersteigt oft das Investitionsvolumen, Anpassung der Grundrisse an geänderte Bedürfnisse, eventuell Wohnraumerweiterung durch Dachgeschoßausbau, Pensionsvorsorge, ...

© ENERGIEWERKSTATT GMBH



Geschätzte Micheldorfer und Micheldorferinnen!

Der Sommer ist ins Land gezogen und unser Kremstal präsentiert sich in voller grüner Pracht. In den Siedlungen und Ortschaften werden die Gärten und Vorgärten gehegt und gepflegt. Die Bäume tragen die ersten Früchte und können gepflückt werden. Das hört sich wie in einem Heimatroman an. Die Realität ist zwar ähnlich aber leider müssen wir in unseren Parkanlagen verstärkt Vandalismus und Schmieraktionen feststellen. Auch die privaten Häuser bleiben nicht verschont und werden verschmutzt.

Neben diesen unnötigen Aktionen müssen wir auch wiederholt auf unseren Sammelinseln Verschmutzungen und unbefugte Entsorgungen von diverser Müll feststellen. Fallweise können auch die Verursacher ermittelt werden, die von uns wegen unbefugter Entsorgung zur Anzeige gebracht werden. Dies alles hilft nur wenig und verhindert nicht weitere „wilde“ Entsorgungen. Wir hoffen mit der Errichtung des Altstoffsammelzentrums die Entsorgung von Müll besser in den Griff zu bekommen und sich alle Gemeindebürgerinnen und -bürger künftig verstärkt an die „Spielregeln“ halten.

Anders ist dies bei den Schmieraktionen und Müllentsorgungen von einigen jungen Bürgerinnen und Bürgern auf bestimmten und beliebten Plätzen. Hier ist es wichtig, mit den Jungen vor Ort über das Problem zu sprechen. Wir werden uns mit professionellen Betreuern diesem Problem annehmen und versuchen, mit den Jugendlichen eine Lösung gemeinsam auszuarbeiten. Wir wollen nicht zuschauen sondern gemeinsam handeln!

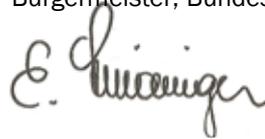
Im Sommer werden wieder die einen oder anderen Feste in den Siedlungen oder Grillparties in den Gärten gefeiert. Im Interesse aller Micheldorferinnen und Micheldorfer ersuche ich den Lärmpegel in Grenzen zu halten und die Nachbarn um ein wenig Verständnis, denn mit ein wenig Rücksicht kann alles statt-

finden und es wird keine Störung des nachbarschaftlichen Klimas verursacht.

Wie jedes Jahr haben auch heuer wieder verschiedene Vereine und Organisationen aus der Region die Ferienspiele vorbereitet. Es können dadurch bis zu 500 Kinder an verschiedenen Spielen teilnehmen und die Zeit im Sommer positiv nutzen. Den ehrenamtlichen Vereinsvertretern danke ich im Namen der Eltern und der Marktgemeinde für die Ausführung der Ferienspiele.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich Ihnen einige erholsame Wochen sowie unserer Jugend schöne Ferien!

Ihr Bürgermeister, Bundesrat



Ewald Lindinger

Jubilare Mai - Juni: "Wir gratulieren ganz herzlich!"

Den 80. Geburtstag feierten Wilhelm Kirchmayr, Anna Pillinger, Margarete Schiffler, Theresia Bruderhofer und Gerold Kaiblinger.

Den 90. Geburtstag feierten Alfred Heubrandner und Anna Kronberger.

Den 91. Geburtstag feierten Gertrude Korp, Ottilie Schabenreithner, Wilhelmine Schuster und Franz Hamminger.

Den 96. Geburtstag feierten Johann Klausner, Anna Bräuer.

Den 101. Geburtstag feierte Angela Rammer.

Die „Goldene Hochzeit“ feierten Franz und Franziska Winkler, Josef und Paula Binder, Leopold und Helga Zederbauer.



Foto: Klaus Mitterhauser



Neuerscheinungen in der Gemeindebücherei



Viktoria Felbermayr aus Micheldorf unterstützt das Büchereiteam tatkräftig bei der Umstellung der Büchereiverwaltung auf EDV.
Foto: Marktgemeinde Micheldorf

Die Marktgemeinde Micheldorf ist bestrebt, eine spezielle Auswahl an lesenswerter Literatur anzubieten. Aus diesem Grund wird das Lesesortiment laufend erweitert. Zu den aktuellen Neuzugängen zählen unter anderem folgende Werke:

Romane | **Barbara Wood**: Das goldene Land. **Siri Hustvedt**: Der Sommer ohne Männer. **Anne Fortier**: Julia. **Carlos Ruiz Zafon**: Marina.

Kriminalromane | **Simon Beckett**: Verwesung. **Andrea Camilleri**: Das Netz der großen Fische. **Arne Blum**: Rampensau (ein Schweinekrimi).

Jugendbücher | **John Stephens**: Emerald. **Jeff Kinney**: Gregs Tagebücher (Gibt's Probleme? Geht's noch? Von Idioten umzingelt!)

Sachbücher | **David Kessler**: Das Ende des großen Fressens. **Laurence C.**

Smith: Die Welt im Jahr 2050. **Christiana Felber**: Gemeinwohl - Ökonomie (Wirtschaftsmodell der Zukunft).

Umstellung der Büchereiverwaltung auf EDV

Die Marktgemeinde Micheldorf freut sich mitteilen zu können, dass die Verwaltung der Gemeindebücherei ab Mitte Juni 2011 künftig EDV-technisch erfolgen wird. Durch den Einsatz von EDV lassen sich viele Arbeitsabläufe rund um die Bücherverwaltung vereinfachen und manche Routinearbeiten, wie das Vervielfältigen und Einsortieren von Katalogkarten, entfallen komplett und entlasten dadurch das Büchereiteam.

In der nächsten Ausgabe der Micheldorf-INFO (mi14) berichten wir zu diesem Thema ausführlicher.

Ferienprogramm Führerschein für Kinder weg - was nun?



Die langersehnten Sommerferien stehen unmittelbar bevor und alle Kinder sind sich einig: die Ferien sollen spannend werden! Ab **Montag, 27. Juni 2011** liegt der Kinder-Ferienkalender der Marktgemeinde Micheldorf in allen Abteilungen des Marktgemeindefamtes zur freien Entnahme auf. Wie bereits im letzten Jahr werden die Kalender nicht mehr über die Schulen bzw. Kindergärten ausgegeben. Die mitwirkenden Vereine und Organisationen haben sich auch heuer wieder viele tolle und abwechslungsreiche Aktivitäten für Kinder jeder Altersgruppe einfallen lassen.

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen im Bezirk Kirchdorf an der Krems an. Die Kurse finden jeden Monat statt und die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden. Demnächst wird an folgendem Standort ein Lenkernachschulungskurs angeboten:

Fahrschule ABS Mayr – nächster Kursstart: 05. Juli 2011 - 17.00 Uhr.

Kursanmeldung gebührenfrei: 0800/800 118 (bis 22.00 Uhr) oder www.gutefahrt.at; E-Mail: kontakt@gutefahrt.at

Mülltonnenaustausch: Umstellung auf Kunststofftonnen mit Rädern

Derzeit sind in der Marktgemeinde Micheldorf noch einige Abfallbehälter aus Metall, sogenannte Ringtonnen, in verschiedenen Größen in Verwendung, die dem Öö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 nicht mehr entsprechen.

Seit 01. Jänner 2011 sind nur noch eckige Abfallbehälter aus Kunststoff mit Rädern erlaubt. Begründet wird dies damit, dass bei den alten Abfallbehältern wesentliche Bedingungen der Sicherheit und die gesundheitlichen Anforderungen nach den Richtlinien des Arbeitnehmerschutzgesetzes § 64 – Handhabung von Lasten - nicht mehr erfüllt werden. Es ist daher eine möglichst kurzfristige Umstellung auf die entsprechenden Abfallbehälter erforderlich.

Falls Sie eine neue, eckige Abfalltonne aus Kunststoff mit Rädern benötigen, steht Ihnen im Marktgemeindeforum Frau Andrea Elmer gerne zur Verfügung (Tel.: 07582/612 50-31 bzw. per E-Mail unter elmer@micheldorf.at). Wir bedanken uns bei all jenen Micheldorferinnen und Micheldorfern sehr herzlich, die Ihre Metallbehälter bereits auf eine Kunststofftonne umgetauscht haben.

Abfuhraufkleber müssen lesbar sein

Die Marktgemeinde Micheldorf möchte alle Liegenschaftseigentümer darauf hinweisen, die auf den Müllbehälter angebrachten Abfuhraufkleber (zwei- oder vierwöchige Entleerung) auf ihre Lesbarkeit hin zu überprüfen. Teilweise sind die Aufkleber auf Grund von Witterungseinflüssen kaum lesbar und die Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens Franz Steiner GmbH & Co KG können die Entleerungsrhythmen der einzelnen Mülltonnen nur mehr schwer erkennen. Entsprechende

Aufkleber können während des Parteienverkehrs kostenlos in der Abteilung Finanzverwaltung des Marktgemeindeforum bezogen werden.

Illegale Müllentsorgungen in der Krems

Die Marktgemeinde Micheldorf musste leider feststellen, dass illegale Müllentsorgungen entlang der Krems stark zugenommen haben. Ein Großteil jener Dinge, die im Alltag ausgedient haben oder überflüssig geworden sind, finden sich in der Krems, an den Böschungen oder am Ufer wieder, anstatt ordnungsgemäß über den Hausmüll, Biomüll oder über ein Altstoffsammelzentrum entsorgt zu werden. Die Palette der unterschiedlichen „Fundgegenstände“ reicht von Windeln, Dosen und Kunststoffflaschen bis hin zu Essensresten, Rasenschnitt und Kompost etc. Durch solche illegalen Müllentsorgungen entstehen der Marktgemeinde insbesondere Kosten in Form von Arbeitsstunden sowie Entsorgungskosten auf den entsprechenden Deponien. Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass illegale Müllentsorgungen in Gewässern, Böschungen oder bei Abfallentsorgungsinselfen keine Kavaliersdelikte sind. Wer vorsätzlich oder fahrlässig Müll entsorgt, kann für die Kosten der Beseitigung auch schadenersatzpflichtig gemacht werden und wird zur Anzeige gebracht. Die Marktgemeinde Micheldorf appelliert in diesem Sinne an alle Micheldorferinnen und Micheldorfer, verstärkt dem Verantwortungsgefühl gegenüber der Natur nachzukommen, um die Krems sowie die Marktgemeinde vor Verunreinigungen zu bewahren.



Verordnung über den Schutz vor Waldbränden

Die Marktgemeinde Micheldorf informiert über eine Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems über den [Schutz vor Waldbränden](#) im politischen Bezirk Kirchdorf an der Krems.



Foto: Bilderkiste.de

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 55/2007, wird verordnet:

§ 1

In allen Waldgebieten des politischen Bezirks Kirchdorf an der Krems ist jegliches Feueranzünden sowie Rauchen im Wald und dessen Gefährdungsbereich verboten.

§ 2

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde oder Ästen durch den Waldeigentümer oder seinen Beauftragten, sofern dies erforderlich ist, um die Massenvermehrung von Forstschädlingen zu bekämpfen (§ 3 Abs. 1 der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003). Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigen-

tümer oder Verfügungsberechtigte den Forsttechnischen Dienst der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems und die örtlich zuständige Feuerwehr zu verständigen.

§ 3

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung gilt als Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Ziff. 17 des Forstgesetzes 1975 und wird mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

§ 4

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems kundgemacht und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2011 außer Kraft.

Projekt „Kletterwand“ für die Volksschule Micheldorf

Die Volksschule Micheldorf möchte durch den Ankauf einer Kletterwand für Kinder und Jugendliche die körperbezogenen Bewegungs-, Koordinierungs- und Balancefähigkeiten fördern. Zahlreiche Studien belegen den überdurchschnittlich hohen Nutzen, den das Klettern für diese Entwicklung hat. Des Weiteren wirkt sich der Klettersport unter anderem positiv auf die Kreativität, Wahrnehmung sowie

auf die Selbsteinschätzung und Konzentration aus. Aus diesem Grund trat die Volksschule Micheldorf an verschiedene regionale Firmen heran, um für den Ankauf der Kletterwand eine finanzielle Unterstützung zu erhalten. Die Umsetzung des Projektes soll im kommenden Herbst verwirklicht werden. Alle Sponsoren werden dabei öffentlichkeitswirksam in den regionalen Medien präsentiert.

INFO

Projekt „Kletterwand“ für die Volksschule Micheldorf

Nähere Infos zum Projekt erhalten Sie bei Herrn Dir. Gerhard Rührlinger, Franz-Aigner-Str. 20, 4563 Micheldorf bzw. unter der Telefonnummer (07582) 622 09.

Terminbekanntgabe durch den Tourismusverband Kirchdorf-Micheldorf.
Angaben ohne Gewähr - Kurzfristige Terminänderung möglich, Infos unter (07582) 634 74.

Klänge zum Essen - Kulinarik zum Hören

Ein Augen- und Ohrenschauspiel ist für Jung und Alt, im Klangwelten-Saal der Kulturschmiede Micheldorf zu besichtigen, vor allem aber zu hören. Klangbilder, akustische Fragmente und Effekte, sowie ausgewählte Musikstücke in der räumlich großzügig angelegten und thematisch breit gefächerten Audio- und Videoinstallation. Mit einem Kopfhörer einklinken und los geht die ca. 40minütige Klang-Fantasie-Reise! Krönender Abschluss ist die „Genuss-Suite“ - eine facettenreiche Komposition, die Welt der Genüsse mit faszinierenden Klängen und Melodien charakterisierend.

Öffnungszeiten: 01. Mai bis 31. Oktober jeweils Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr (Gruppen aus Anmeldung ganzjährig). www.kulturschmiede.at



Foto: ARGE Oberes Kremstal / Klaus Mitterhauser

 Österreichischer Alpenverein
Sektion Linz
4020 Linz, Hauptplatz 23
Tel. 0732 77 32 95-0

Einladung zur

BERGMESSE

am BRUNNSTEINERSEE auf der WURZERALM

Samstag, 16. Juli 2011, 10:30 Uhr

mit Pfarrer Dr. Gerhard Hackl, Vorderstoder
Musikalische Umrahmung: Bläserensemble des MV Spital/P.

- ❖ Auffahrt mit der Wurzeralm Standseilbahn, danach leichter, fast ebener Fußmarsch (ca. 45 Min.) bis zum See.
- ❖ **Stark verbilligte Tickets** (bis 10 Uhr) für Berg- u. Talfahrt**
- ❖ Erste Bergfahrt der Standseilbahn: 08:30, letzte Talfahrt: 17:00 Uhr
- ❖ Im Anschluss an die Messe gemütliches Beisammensein am Linzerhaus
- ❖ **Samstag**, 12:30 Uhr und **Sonntag**, 10 Uhr: Auffahrt mit dem Sessellift** ins Frauenkar, zur geführten **Karstwanderung** (feste Schuhe, etwas Trittsicherheit!) **Treffpunkt:** Talstation des Frauenkar-Sessellifts
- ❖ Für Zugfahrer günstige Taxiverbindung (ab 8 Pers.) Bahnhof-Talstation und retour. Auskunft bei den Organisatoren und im Sektionsbüro.

Bei einer Nächtigung am Linzerhaus:
Reservierung **nur im Linzerhaus!** Tel. 07563-237, Fax 07563 70 213

Gäste sind uns herzlich willkommen!

***Samstag**, 8:30 bis 10 Uhr: Preis für Berg-u. Talfahrt: Erwachsene € 10,-, Kinder € 5,-; Kombi mit *Frauenkar € 15,-; Kinder € 8,-, **Nur Frauenkar: für geführte Gruppe zur Karstwanderung: Berg/Tal Erw. € 8,50,- Kinder € 4,50

Fr, 01. Juli Georgenbergkirche Geistliches Abendkonzert mit dem Singkreis Gaishorn - ACHTUNG: Veranstaltung wurde abgesagt!!
Sa, 02. Juli 19.00 Gasthaus Taverne in der Schön Peter & Paul Feuer - VA: Sparverein Taverne in der Schön
Sa, 02. Juli 20.00 Pfarrkirche Micheldorf Elements - jazz meets choir - Forum vocale, Ensemble Bernstain, Triotonic acoustic piano trio. Gesamtleitung: Welfhard Lauber. Eintritt frei. VA: Forum Vocale und LMS Kirchdorf und Neuhofen
So, 10. Juli 11.00 Gasthaus Ratschn, Altpernstein Maibaumumschneiden und Frühschoppen - VA: FF Altpernstein mit dem Musikverein Weinzierl-Altpernstein
Do, 11. August 16.00 Pfarrheim Micheldorf Kasperl & Hopsi mit dem Programm „Quakarello, der Wetterfrosch“ - Ferienaktion für Kinder, Eintritt frei. VA: Tourismusverband Micheldorf in Zusammenarbeit mit der Puppenbühne Liliput, Rudolf Watzinger. Anmeldung beim Marktgemeindefam Micheldorf erbeten.
So, 14. August 09.00 Pfarrkirche Heiligenkreuz Heilkräuterweihe und Pfarrkaffee im Anschluss - VA: Goldhauben-, Hut- und Kopftuchgruppe Micheldorf
Mo, 15. August 09.00 Pfarrkirche Micheldorf Kräutersegnung
Mo, 15. bis Fr, 19. August Segelfluggelände Micheldorf Hans Suchanek Gedenkfliegen - Oldtimer Flugzeuge im Micheldorfer Luftraum
Mi, 17. bis Sa, 27. August Tennisplätze Alpenbad Micheldorf 27. Tennis-Badturnier - Nähere Infos sind bei Christian Schumergruber (Tel.: 0699/81 68 52 83), Sektionsleiter Tennis, SV Grün Weiß Micheldorf, erhältlich.
Sa, 20. August ab 11.00 Naturpark Micheldorf Grillfest - VA: Pensionistenverband, Ortsgruppe Micheldorf
So, 21. August 10.00 Segelflugplatz Micheldorf Feldmesse mit Pater Alfred Strigl, im Anschluss Frühschoppen mit dem Musikverein Weinzierl-Altpernstein - Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Hangar statt. VA: SMBC Kirchdorf/Micheldorf
Sa, 27. August ab 15.00 Gelände Freizeitpark Micheldorf MTB Schodagrüam-Race - VA: Bike Sport RC Micheldorf, nähere Infos unter www.racefactory.at Ab 15.00 Uhr Just for Fun, 15.30 Uhr Hauptbewerb, 16.45 Uhr Kinder und Schüler Rennen, 18.00 Uhr Siegerehrung, ab 18.30 Uhr NightFight Quali-Heats, ab 19.30 Uhr NightFight Final- Heats, anschließend NightFight-Siegerehrung
Wiazhaus Fetz'nhub Mitteregger-Staudinger
Grill trifft Salat - leichte Sommerküche im Juli und August
Kesselheiß - jeden Donnerstag 1 Kesselheiß und 1 Seiterl Kellerbräu um € 4,-
Mitteregger-Staudinger Hauptstraße 21, 4563 Micheldorf Tel.: (07582) 625 25 www.staudinger.fleischer.at <small>bezahlte Anzeige</small>

7. MTB-Schodagrüam-Race

Das Letzte seiner Art!



Daniel Brandstetter vom BikeSport RC Micheldorf kämpfte im Vorjahr um einen der heißersehten Podestplätze. Fotos: BikeSport RC Micheldorf



Den Titel des NightFight Kings 2010 konnte sich Thomas Bichler (BikeSport RC Micheldorf, 2. von links) sichern.

Wenn am 27. August wieder das MTB-Schodagrüam-Race rund um das Gelände beim Freizeitpark Micheldorf steigt, dann wird es mit Sicherheit das Letzte seiner Art sein. Über die vergangenen sieben Jahre hat der BikeSport RC Micheldorf ein Mountainbike-Rennen mit großer Fangemeinde kreiert. Nun ist aber Schluss! Weil sich der Verein nicht am Stand bewegen möchte, muss für 2012 etwas Neues her. Aktuell ist aber noch das Jahr 2011, weshalb sich der BikeSport noch voll auf die Ausrichtung des siebten und letzten MTB-Schodagrüam-Race konzentriert.

Über 100 Starter und zahlreiche Zuseher werden am 27. August wieder mit von der Partie sein, wenn sich Hobby- und Halbprofi-Biker durch die Schottergruben beim Freizeitpark wuseln. Neben dem Hauptbewerb über 15 Runden wird es natürlich die beliebte Einsteiger-Distanz „Just for Fun“ über 5 Runden und zahl-

reiche Kinder und Schüler Rennen geben. Wo die Kleinsten mit Laufrädern auf der Laufbahn den Tag starten, so klingt dieser dort auch mit dem spannenden NightFight aus. Vier Fahrer kämpfen bei Flutlicht meist um Reifenbreite um den begehrten Titel „NightFight King“ und „NightFight Queen“ – ein absolutes Highlight für die Zuseher. Zur letzten Ausgabe des MTB-Schodagrüam-Race möchte der BikeSport RC Micheldorf noch einmal eine starke Veranstaltung mit zahlreichen Bikern und Zusehern auf die Beine stellen. Jeder Hobby-Biker wird die Strecke lieben und für alle Zuschauer ist mit ausreichend Speis und Trank im Bierzelt gesorgt.

Der BikeSport RC Micheldorf freut sich schon jetzt auf eure Teilnahme beim 7. MTB-Schodagrüam-Race – das Letzte seiner Art!

Alle weiteren Infos und Anmeldung gibt's unter www.racefactory.at

Ehrung des Musikvereins Weinzierl-Altpernstein durch das Land Oö.



Foto: Musikverein Weinzierl-Altpernstein

Der Musikverein Weinzierl-Altpernstein hat sich durch wiederholte, ununterbrochene und erfolgreiche Teilnahme an den Konzert- und Marschwertungen des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet und damit einen wesent-

lichen Beitrag zur Erhaltung des hohen Niveaus der Blasmusik in Oberösterreich geleistet.

Das Land Oberösterreich spricht ihm dafür Dank und Anerkennung aus und bestätigt dies durch eine Urkunde.

Glockenstimmen

Im Rahmen des Linzer Kulturprojektes Höhenrausch.2 „läutet“ jeden Samstag zwischen 12. Mai und 16. Oktober ein oberösterreichischer Chor um 10.00 Uhr in der Ursulinenkirche mit einem Lied, das

auch in die Innenstadt übertragen wird, den Ausstellungsbeginn „ein“. Die **Oldies Swing and Gospel Singers** aus Micheldorf wurden für den 10. September ausgewählt. Alle MicheldorferInnen, die an diesem Tag den Höhenrausch besichtigen wollen, zahlen nur den halben Eintrittspreis.

Der Schützenverein Ottsdorf ASVÖ stellt sich vor...

Der Schützenverein Ottsdorf wurde 1953 gegründet und ist seither ein fixer Bestandteil des Micheldorfer Vereinslebens.

Der Schützenverein Ottsdorf umfasst derzeit 72 Mitglieder, wovon 22 zu den Jugendlichen zählen. Ziele des Vereins sind die Pflege des Schießsports, den Sport mit echter Kameradschaft und Geselligkeit zu verbinden und dies vor allem der Jugend zu vermitteln.

Neben den internen Aktivitäten beteiligt sich der Verein auch mit mehreren Mannschaften an der Oö. Mannschaftsmeisterschaft und ist mit beachtlichen Erfolgen ein Garant dafür, dass die Marktgemeinde im Lande noch bekannter wird. Die erste Mannschaft wurde in der abgelaufenen Saison ungeschlagener Meister in der Landesliga Ost und hat den Aufstieg in die 1. Landesliga geschafft. Ottsdorf II erreichte den 2. Platz in der Bezirksliga Ost. Auch die Jugendmannschaften liegen an vorderen Positionen in ihren Klassen.

Durch die hervorragende Leistung des Jugendtrainers, Herrn Hannes Walter, konnten die Jugendlichen in den letzten 10 Jahren folgende Erfolge erzielen:

- 74 Stockerlplätze | Bezirksmeisterschaften
- 38 Bezirksmeistertitel
- 45 Stockerlplätze | Landesmeisterschaften
- 30 Landesmeistertitel
- 24 Stockerlplätze | österreichische Meisterschaften
- 12 österreichische Meistertitel
- 6 österreichische Rekorde

Nominierungen in den österreichischen Nationalkader und die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen unterstreichen die Stärke der Ottsdorfer Jugendlichen.

Mit dem neuen Schützenheim im Freizeitpark Micheldorf setzt sich der Schützenverein Ottsdorf einen weiteren Meilenstein in seiner Vereinsgeschichte. So ist es nun möglich, den Sport in einer modernen Schießanlage auszuüben.

Der Schützenverein Ottsdorf ist im Bezirk Kirchdorf der führende und erfolgreichste Schützenverein. Die Jugend gehört zur oberösterreichischen Spitze. Gerade für die Jugend bringt der Schießsport ganz wesentliche Vorteile:

1. Konzentration

Viele Kinder haben heutzutage Konzentrationsmängel und werden diesbezüglich behandelt. Beim Schießsport lernen die Kinder ganz nebenbei sich zu konzentrieren.

2. Reaktion

Durch Konzentration sind die Jugendlichen in der Lage zum richtigen Zeitpunkt zu reagieren.

3. Ausdauer

Körperliche Fitness ist auch beim Schießsport eine Voraussetzung um erfolgreich zu sein. Laufen und Radfahren stehen daher bei den Sportschützen auf dem Programm.

Kinder ab 8 Jahren werden beim Schützenverein Ottsdorf jederzeit gerne aufgenommen. Die Sportgeräte sind das Luftdruckgewehr und die Luftdruckpistole. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Obmann, Herrn Rudolf Huemer, unter der Telefonnummer 0650/31 44 135.



Jugendliga des Schützenvereins Ottsdorf
Foto: Schützenverein Ottsdorf

INFO

Schützenverein Ottsdorf

Obmann: Rudolf Huemer

Tel.: 0650/31 44 135

Ferienaktion des Schützenvereins

Sa, 27. August (14.00 - 17.00 Uhr) im Schützenheim (Freizeitpark Micheldorf). Kinder im Alter von 8 - 15 Jahren können dabei Ziel- und Schießübungen ausprobieren! (Anmeldungen dazu werden im Marktgemeindeamt Micheldorf entgegengenommen.)

Betriebs- und Vereinsveranstaltungen

Die Schießanlage findet auch bei etwaigen Veranstaltungen der Region großen Anklang, bei denen der Schützenverein gerne mit Rat und Tat zur Seite steht.



eumig macht(e) das Filmen leicht

Der Förderverein Eumig Museum Guntramsdorf präsentiert eine Ausstellung.

INFO

„eumig macht(e) das Filmen leicht“

Ausstellung im Technologie- & Innovationszentrum tiz Kirchdorf

27. Juli bis 07. Sept. 2011

von Montag bis Freitag von

09.00 bis 15.00 Uhr

DVD-Vorträge

über die Firmengeschichte und

Fertigungsstandorte der Firma

eumig

03. Aug. und 06. Sept. 2011

jeweils ab 19.30 Uhr

www.eumig.at

Die Firma Eumig war eines der renommiertesten Unternehmen Österreichs, das in der unmittelbaren Nachkriegszeit, insbesondere durch seine hohe Exportquote, wesentlich zum Wiederaufbau der österreichischen Wirtschaft beigetragen hat. Eumig zählte in Österreich nicht nur zu den größten und fortschrittlichsten Industriebetrieben, sondern auch zu den sozialsten der damaligen Zeit. So wurde beispielsweise bereits im Jahr 1956 die 40-Stunden-Woche eingeführt und 1974 wurden alle Arbeiter in ein Angestelltenverhältnis übernommen. Die Firma Eumig wurde 1919 von den Familien Vockenhuber

und Handler gegründet und zählte zu den größten und wichtigsten Firmen in der Radio-, Filmkamera- und Filmprojektorerzeugung. 1944 wurde in Micheldorf eine Zweigstelle errichtet, die durch die Erzeugung von in den Nachkriegsjahren dringend benötigten Elektrokochplatten, Heizstrahlern, Ölbrennern und Schuheisen nach Kriegsende den Wiederaufbau der in Wien zerbombten Zentrale finanzierte. 1958 wurde eine neue Halle im nahegelegenen Kirchdorf errichtet. Die Ausstellung findet im TIZ Kirchdorf vom 27. Juli bis 07. Sept. 2011 statt und ist von Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Micheldorfer siegte bei Lehrlingswettbewerb 2011

Staudinger Bau GmbH Top in Lehrlingsausbildung

Am 10. Mai fand der Landeslehrlingswettbewerb der Maurer in Lachstatt statt. Die 22 besten Nachwuchsmaurer aus Oberösterreich kämpften dabei um den Titel Landesmeister.

Günther Mayr aus Micheldorf erreichte den hervorragenden ersten Platz und hat sich somit für den Bundeslehrlingswettbewerb im September qualifiziert. Seine Lehrzeit absolviert er bei Staudinger Bau in Pettenbach. Erwähnenswert ist auch, dass Günther Mayr in jedem Lehrjahr den 1. Platz im Lehrbauhof erreichte und auch die Berufsschule immer mit lauter Einsern abschloss. Wir gratulieren recht herzlich!

RUDOLPH'S
STECKERLFISCH
ZART. FRISCH. KNUSPRIG!

MICHELDORF, EHEMALIG LÖWENHOF
LANDERL

DO - SO + FEIERTAG
11.00-20.00 UHR

HOTLINE
07258 29184 15

WWW.RUDOLPHS-FISCH.AT

bezahlte Anzeige

Neue Wirtin im Sportrestaurant

Nachdem das Restaurant im Freizeitpark Micheldorf vier Monate lang als Eigenbetrieb geführt wurde, ist es seit 01. Juni wieder verpachtet. Mit Frau **Dora Martinz** aus Steyr konnte eine Pächterin gewonnen werden, die bereits über 25-jährige Erfahrung in der Gastronomie verfügt.

Frau Martinz war zuletzt Wirtin in der Stiftstaverne Garsten, einem Lokal mit rund 200 Sitzplätzen. Frau Martinz wird das Sportrestaurant in der gewohnten Art und Weise weiterführen, gleichzeitig aber auch ihre eigenen Ideen und Konzepte zur Anwendung bringen. Besonders die Vereine

und Sportler, die den Freizeitpark regelmäßig frequentieren, liegen ihr am Herzen und sollen mit maßgeschneiderten Angeboten verstärkt als Gäste gewonnen werden.

Das derzeit eingesetzte Personal wurde größtenteils übernommen und mit neuen Arbeitskräften ergänzt. Nach dem gelungenen Neustart Anfang Juni ist nun wieder eine neue Ära im Sportrestaurant angebrochen. Viele unserer Stammgäste haben sich bereits mit der neuen Wirtin angefreundet und sind von ihrer charmanten und schwungvollen Art ebenso begeistert wie von der Küchen- und Servicequalität.



von links: Die bisherige Wirtin Martina Reintaler, Freizeitpark-Geschäftsführer Herbert Ehrenbrandner und die neue Wirtin Dora Martinz
Foto: privat

„Vierkanter-Projekt“ startet mit grenzüberschreitendem Wettbewerb

Die oberösterreichischen Leader-Regionen Linz-Land und Traunviertler Alpenvorland suchen in Kooperation mit der niederösterreichischen Moststraße die Vierkanter „Juwelle“.

Der Vierkanter-Wettbewerb ist der Auftakt des Leader-Projekts „Vierkanter - neues Leben in alten Höfen“. Die drei beteiligten Regionen haben sich zum obersten Ziel gesetzt, das Bewusstsein für dieses regionale Markenzeichen zu stärken, sowie die einzigartigen und oft außergewöhnlichen Höfe als kulturelles Erbe und als landwirtschaftliche Betriebe zu erhalten. Der Vierkanter gehört zum Landschaftsbild wie die Äcker und Felder, die Streuobstwiesen oder der Kirchturm in jedem Ort. Im Projekt sind bis Ende 2012 eine Vielzahl an Maßnahmen zum Thema Vierkanter

geplant, um Möglichkeiten einer zukunftsorientierten Nutzung für die „sanften Riesen“, mit oft zum Teil großen leerstehenden Flächen, aufzuzeigen und um Hilfestellung für die Besitzer bei Veränderungsvorhaben zu geben.

Sie haben einen Vierkanter?

Dann machen Sie mit!

Einfach das Anmeldeformular von der Homepage www.leader-alpenvorland.at downloaden, ausfüllen und inkl. Fotos per Post oder E-Mail an die Leader Region senden.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2011.



INFO

„Vierkanter Projekt“

Leader Region

Traunviertler Alpenvorland

Pfarrhofstraße 1

4594 Steinbach an der Steyr

Tel.: 07257/70 331

(Mo bis Fr 07.30 – 13.00 Uhr)

Email: office@leader-alpenvorland.at



Micheldorf +43-7582-61267

BG mit MABA Haus
Kirchdorf nahe Stadtzentrum



Ausgerichtet nach Süden und Westen hat man hier ein sonniges, schönes Platzler.
Kaufpreis für Grund € **58,-/m²**
Gerhard Graßegger 1616/1124

Renovierungsbedürftig
Micheldorf nahe Freizeitpark



Bisher wurde das Gebäude mit einer Wfl. von 200 m² mit 3 Wohnungen vermietet.
Preis auf **Anfrage**
Peter Graßegger 1616/1181

Start-/Single Wohnung
Micheldorf nahe Apotheke



Ein kleines Heim mit 26 m² Wohnfl., NM 209,09+BK 45,45+HK 58,33+UST 37,13.
Gesamtmiete € **350,-**
Johanna Graßegger 1616/1221

Mietwohnung
Kirchdorf/Rathausplatz



Helle 131 m² Whg im 2.OG mit 5 Zimmer NM690+BK137,27+HK direkt+UST82,73
Gesamtmiete € **910,-**
Peter Graßegger 1616/1199

Schöner Baugrund
Kirchdorf/Kapellenweg



Der ca. 700 m² Grund liegt in sonniger Ruhelage, nur 10 Gehminuten ins Zentrum.
Kaufpreis € **38.445,-**
Gerhard Graßegger 1616/1193

Nebelfreie Sonnenseite
Micheldorf



769 m² Grund in herrlicher Aussichtslage mit Blick auf die Bergwelt der Voralpen.
Kaufpreis € **37.690,-**
Gerhard Graßegger 1616/867

Mit guter Atmosphäre
Kirchdorf nahe Zentrum



Das erdgeschossige Büro verfügt über 270 m² Nutzfl. und genügend Parkplätze.
Nettomiete € **1.750,-**
Peter Graßegger 1616/1200

Großraumbüro
Micheldorf nahe Michelpark



Das 55 m² Büro befindet sich im 2. OG. Im Keller gibt es einen kleinen Abstellraum.
Nettomiete € **400,-**
Peter Graßegger 1616/1177

Büro/Ordination
Kirchdorf/Zentrum



Ca. 160 m² Nutzfläche befinden sich im 1. Obergeschoss direkt im Stadtzentrum.
Nettomiete € **1.200,-**
Gerhard Graßegger 1616/1212

Das RE/MAX-Kirchdorf Team

- Gerhard Graßegger +43-676-846126712
- Armin Wolfsegger +43-676-846126713
- Ing. Egon Graßegger +43-676-846126722
- Ursula Gressenbauer +43-676-846126718
- Johanna Graßegger +43-676-846126717
- Fritz Lachmayr +43-676-846126719
- Mag. Peter Graßegger +43-676-846126723
- Franz Haslhofer +43-676-846126714
- Dagmar Hink +43-7582-61267

Lassen Sie Ihre Seele baumeln...

Kristallbett-Heilsitzungen

Das Kristallbett ist ein spirituelles Heilungsinstrument. Es dient als Heilprozess auf emotionaler, physisch-psychischer und/oder spiritueller Ebene und fördert die Chakrenreinigung und Harmonisierung feinstofflicher Energien. Des Weiteren erfolgt eine Regeneration und Stabilisation auf allen Energieebenen sowie werden die Selbstheilungskräfte aktiviert. Das Kristallbett fördert gesunden Schlaf und dient der Kräftigung des ganzen Körpers. Eine Behandlung dauert 20 Minuten und kostet € 20,-.



Foto: Renate Soetopo

Qi Gong Kurse

Qi Gong Kurse in Leonstein und Halbtagsseminare (auch für Firmen):

„Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser.“ Einfache daoistische Übungen und Vieles mehr.

Qi Gong Kurse ab Mitte September im Kindergarten Micheldorf (Bewegungsraum):

jeden Freitag von 19.30 bis 20.30 Uhr | insgesamt 10 Abende | Kosten: € 80,-

Anmeldung für Kristallbett-Heilsitzungen und Qi Gong Kurse bei:

Renate Soetopo | Tel.: 0699/107 73 154 | E-Mail: renae_soetopo@yahoo.de

Yoga - Erwecke die Kraft in dir!

Ab Di, 06. Sept. 2011 | Kindergarten Micheldorf, Bewegungsraum | 10 Einheiten von 19.00 - 20.40 Uhr | Kosten pro Einheit: € 10,-

Mitzubringen: Decke, Teehäferl und ein kleines Kissen

Wirbelsäule Anti-Stress-Programm

Ab Mi, 07. Sept. 2011 | Kindergarten Micheldorf, Bewegungsraum | 10 Einheiten von 18.00 - 19.10 Uhr | Kosten pro Einheit: € 8,-

Mitzubringen: Decke, Teehäferl und ein kleines Kissen

Anmeldung für Yoga und Wirbelsäule Anti-Stress-Programm bei:

Dagmar Willnauer, Dipl. Trainerin für Yoga und Asiatisches/Fernöstliches Gesundheitswesen, Dipl. LQ-Trainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Gesundheitstrainerin |
Tel.: 0660/15 43 886 | E-Mail: dagmarkos04@yahoo.de
oder bei Andrea Blumenschein | Marktgemeindeamt Micheldorf
Tel.: (07582) 612 50-10 | E-Mail: blumenschein@micheldorf.at



Foto: Ambro / FreeDigitalPhotos.net



Zusammenleben und Integration vor Ort

Ein Bericht aus der Projektgruppe MIMI - „Miteinander in Micheldorf“.

Meistens funktioniert das Zusammenleben in Micheldorf durchaus positiv. Für die große Mehrheit der Einheimischen und Zugewanderten funktioniert das Neben- und Miteinanderleben. Man ist Arbeitskollege, Nachbar, Mitschüler, Sportkollege, etc. Die Probleme im Zusammenleben, die es natürlich auch gibt, betreffen meist konkrete Bereiche und sind lösbar.

Vizebürgermeisterin Roswitha Waas ist überzeugt, dass Integration nicht von selbst geschieht, sondern es braucht die aktive Gestaltung der Politik. In der neu gegründe-

ten Projektgruppe **MIMI – „Miteinander in Micheldorf“** soll Begegnung ermöglicht und herbeigeführt werden. Ein Logo wurde entwickelt, welches alle Projektmaßnahmen begleiten soll.

Eine Ankündigung für den Herbst:

Russischer Kochabend am 21. September 2011 um 18.00 Uhr im Gasthaus zum Griechen in der Schön.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch!



Projektgruppe MIMI - „Miteinander in Micheldorf“
Foto: privat

MitarbeiterIn für den Bereich Betreubares Wohnen gesucht



Stellenausschreibung des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Oberösterreich, Bezirksstelle Kirchdorf.

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Bezirksstelle Kirchdorf, sucht ab 01. September 2011 im Bereich Betreubares Wohnen eine(n) engagierte(n) MitarbeiterIn im Ausmaß von 7 Wochenstunden zur Betreuung der BewohnerInnen der Wohnanlage Micheldorf.

Ihr Profil:

- Soziale Kompetenz
- Ausbildung zum Fachsozialbetreuer Altenarbeit oder gleichwertig
- Führerschein B
- Eigener PKW
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen

Geboten wird:

- Anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer international tätigen sozialen Organisation
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eigenständigen Bereich
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiteinteilung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Kirchdorf, Betreubares Wohnen
Krankenhausstraße 11, 4560 Kirchdorf
Frau Monika Felbermayr, Tel.: 07582/635 81-24 , Fax: 07582/635 81-12
E-Mail: monika.felbermayr@o.roteskruz.at



Foto: Ambro / FreeDigitalPhotos.net

Jugendschutz: Erwachsene tragen Verantwortung

Alle Erwachsenen müssen das Jugendschutzgesetz einhalten, nicht nur die Eltern!

Wer ist schuld, wenn sich Jugendliche hemmungslos betrinken? Diese Frage führt oft zu Schuldzuweisungen, die nichts bringen. Besser ist: Wer kann zum Jugendschutz beitragen? Die Antwort: fast jeder. Das ist beispielsweise der Jugendliche, der für seine Gesundheit Verantwortung übernimmt. Das sind die Eltern, die mit ihren Kindern über Genuss und Risiko von Alkohol reden. Das ist das Personal in Supermärkten, Tankstellen oder Gaststätten, das beim Alkoholverkauf konsequent das Alter kontrolliert. Das sind Gastronomen, die darauf verzichten, mit Sonderangeboten zum übermäßigen Trinken zu verleiten, zB durch 1-Euro-Saufpartys oder Trinkspiele. Das sind Veranstalter, die günstige und attraktive alkoholfreie Getränke anbieten, zB alkoholfreie Cocktails oder Bowle. Das sind Lehrkräfte und Jugendbetreuer, die das Thema Alkohol spannend und kritisch mit jungen Menschen aufarbeiten. Das ist der Gesetzgeber, der in Prävention investiert und dafür sorgt, dass die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen kontrolliert wird. Das ist jemand, der auf seine Freunde schaut und einschreitet, wenn sich diese bis zur Besinnungslosigkeit betrinken wollen.

Vorbild und Ehrlichkeit

Beim Alkoholkonsum orientieren sich Jugendliche zwar meist an der Clique, doch auch das über viele Jahre vorgelebte Verhalten von Eltern und anderen Erwachsenen prägt. Sie können den Kindern und Jugendlichen vorleben, dass Alkohol ein Genussmittel ist und dass es keine großen Mengen braucht. Sie sind es

auch, die durch eigenes Vorbild Gesundheitsbewusstsein vermitteln können. Alkohol zu verteufeln oder den Genussaspekt dieser Substanz – etwa guten Geschmack, Beitrag zu Entspannung und Geselligkeit – zu leugnen, wäre höchst unglaubwürdig. Nicht umsonst liegt „Ehrlichkeit“ bei Werteumfragen unter Jugendlichen ganz oben. Wer Jugendlichen ein gutes Vorbild ist und mit ihnen im Gespräch bleibt, kann vermutlich keine Experimente verhindern, macht aber ernste Alkoholprobleme weniger wahrscheinlich.

Workshop mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Vereinen

Am 10. Mai 2011 fand im Freizeitpark Micheldorf ein Workshop mit Jugendbetreuern aus Micheldorfer und Kirchdorfer Vereinen statt. Dieses Angebot der Projektgruppe „Wir setzen Zeichen“ wurde von 27 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Anspruch genommen. Vizebürgermeisterin Roswitha Waas ist vom Engagement der JugendbetreuerInnen begeistert und sieht sie als wichtige Partner in der Suchtprävention.

In den Vereinen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene erreicht werden, denn Suchtprävention braucht eine breite Basis und überparteiliche Unterstützung auf allen Ebenen. Suchtprävention geht uns alle etwas an!

Nähere Infos rund um das Thema Sucht finden Sie unter www.praevention.at und speziell für Jugendliche unter www.1-2-free.at.

**WIR
SETZEN
ZEICHEN**
SUCHTVORBEUGUNG
KIRCHDORF • MICHELDORF



Vizebürgermeisterin Roswitha Waas (Mitte) mit einigen Jugendbetreuern aus Micheldorfer und Kirchdorfer Vereinen. Foto: privat

Ab ins kühle Nass!



Foto: Klaus Mitterhauser



Foto: ARGE Oberes Kremstal / Klaus Mitterhauser



Foto: ARGE Oberes Kremstal / Klaus Mitterhäuser

Das Alpenbad Micheldorf ist für alle Wassersportler und Erholungssuchenden das optimale Umfeld, denn es bietet:

- fünf Edelstahlbecken mit 932 m² Wasserfläche
- vorgewärmtes Badewasser
- große Liegewiese mit eigenem Mutter-Kind-Bereich
- FKK-Liegewiese
- Tennisplätze
- Kneipp-Becken
- Breitrutsche
- Saunazentrum
- Beach-Volleyball

INFO

Öffnungszeiten des Alpenbades:
bei Schönwetter von 09.00 bis 20.00 Uhr

Alpenbad Micheldorf

Badstraße 7, 4563 Micheldorf

Tel.: (07582) 625 09 bzw. 0664/619 28 53

E-Mail: alpenbad.micheldorf@aon.at

Auch außerhalb des üblichen Badebetriebes bietet das Alpenbad Micheldorf eine Vielzahl an attraktiven Angeboten:

- **Saunaanlage** mit Sanarium, Dampfbad, Sauna und Solarium sowie einem Ruheraum.
Sommeröffnungszeiten: Di. (Damensauna), Do. und Sa. (gemischte Sauna) jeweils von 18.00 - 21.30 Uhr.
- **Tennis-, Badminton- und Beach-Volleyballanlage** sowie ein **Fußballplatz**.
- **Graden-Teich-Stüberl** - Lassen Sie sich während oder nach einem gemütlichen Besuch im Alpenbad bzw. in der Sauna von **Romana und Richard Theiß** verwöhnen. Telefonisch erreichen Sie die neuen Pächter unter der Nummer 0699/122 79 053.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeindeamt Micheldorf, Hammerweg 23, 4563 Micheldorf in Oö.

Redaktion: Marktgemeinde Micheldorf, Tel. (07582) 612 50-0, gemeinde@micheldorf.at
www.micheldorf.at

Fotos: Marktgemeindeamt Micheldorf, privat, Rest namentlich gekennzeichnet.

Druck: Druckerei Roland Götzendorfer, Kirchnhof a/d Krens.

Erscheinungsort: 4563 Micheldorf in Oö. "Micheldorf Info" erscheint 2-monatlich.

Nächste Ausgabe: Ende August 2011

Redaktionsschluss: Mi., 27. Juli 2011